



GESELLSCHAFT
FÜR ANTHROPOSOPHISCHE
MEDIZIN IN ÖSTERREICH

Anthroposophische Medizin

Das Ausbildungsangebot
in Österreich 2012/2013

INFORMATIONEN · SEMINARE

Einführung

Die durch Rudolf Steiner und Ita Wegman begründete Anthroposophische Medizin hat zum Ziel, neben der naturwissenschaftlich basierten Betrachtung auch die weiteren eigenständigen Dimensionen des Lebendigen, Seelischen und Geistigen in die Heilkunst einzuschließen.

Das dadurch entstehende umfassendere Bild vom Wesen des Menschen – der Akkord von Biographie und Individualität in Physiologie und Pathologie – ergänzt die naturwissenschaftlich orientierte Diagnostik und fließt unmittelbar in die Wahl der therapeutischen Intervention ein: Anthroposophisch Erweiterte Medizin.

Krankheit und deren Überwindung ist dadurch nicht mehr einfache Reparatur zufälliger pathologischer Prozesse: Heilen wird zu einem wesentlichen Schritt der auf Entwicklung angelegten menschlichen Individualität.

Anthroposophische Medizin

- Erkrankung im Kontext individueller Biographie
- Heilmittel aus der Natur und Kunsttherapie
- Verbindung von Spiritualität (Geisteswissenschaft) und Naturwissenschaft

Die Ausbildung im Überblick

Der Kern der Ausbildung besteht aus vier Seminaren und drei Praktika, in denen grundlegende Inhalte der anthroposophischen Medizin dargestellt werden. Weiters nimmt das Literaturstudium innerhalb der Ausbildung einen wichtigen Stellenwert ein.

Informationen zur Erlangung des ÖÄK-Diploms „Anthroposophische Medizin“ finden Sie unter:
www.anthromed.at, Rubrik „Ausbildung“.

Die Seminare werden zusätzlich im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms der Ärztekammer mit 13 freien Punkten approbiert.

Unser Ausbildungsangebot

Seminar I

- Die Wesensglieder des Menschen
- Tria Principia – Entzündung und Sklerose
- Pharmazeutische Prozesse
- Warum erkrankt der Mensch?
- Äußere Anwendungen
- Typus-Medikamente
- Workshop Geriatrie

Die Wesensglieder sind elementare Glieder der menschlichen Erscheinung und beinhalten die Ebenen der Physis, des Lebens, der Seele und des Geistes. Die Erkenntnis des Menschen nach diesen Wesensgliedern ist eine Basis für Anamnese, Therapie und Heilmittelherstellung.

„Tria Principia“ ist ein Begriff der Alchemie und wurde für drei gestaltende Prinzipien in der mineralischen Natur verwendet. Auch für den menschlichen Organismus gilt dieses Prinzip der Dreigliederung: Seine Existenz zwischen zwei polaren Prinzipien und ihr rhythmischer Ausgleich bildet die zweite Basis für medizinisch-therapeutisches Handeln. Aufbauend auf dieser Darstellung werden pharmazeutische Prozesse skizziert.

Die Beantwortung der Frage nach der Erkrankungsfähigkeit des Menschen führt über unterschiedliche Aspekte der Konstitution bis zu dem biografischen Erkenntniswert einer Erkrankung. Die Äußeren Anwendungen nehmen in der Anthroposophischen Medizin einen großen Stellenwert ein. Ihr theoretischer Hintergrund wird auf Grundlage der Dreigliederung skizziert, die Praxis ist Thema eines speziellen Praktikums. Die Typus-Medikamente stellen einen besonderen Schatz der Anthroposophischen Medizin dar. Sie sind einzigartige „typische“ Heilmittel-Kompositionen für gesunde Organfunktionen oder Erkrankungsentitäten (z. B. die Migräne).

Termin: 16. – 18. März 2012

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Christian Kellner, Dr. Thomas Meisermann, Dr. Johannes Zwiauer

Unser Ausbildungsangebot

Seminar II

- Mensch und Kosmos
- Silber – Blei
- Quecksilber – Zinn
- Kupfer – Eisen
- Gold
- Spezielle Pharmazeutische Verfahren
- Der Erste Fall
- Workshop Pädiatrie

Die gemeinsame Evolution von Mensch und Kosmos bildet die Voraussetzung, dass Arzneien aus der Natur auch Träger von Heilwirkungen sein können. Wesentliche Archetypen dieser Heilwirkungen sind die sieben Metalle, die auch kosmischen (planetarischen) Prinzipien zugeordnet werden können. Die Darstellung dieser sieben Prinzipien in Mythologie, Planeten, Botanik, Physiologie, Metall und Arzneimittel ist Ziel dieses Seminars. Die Speziellen Pharmazeutischen Verfahren beschäftigen sich u.a. mit dem Aufbereiten der Metalle als Heilmittel.

Der Erste Fall aus dem Buch „Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst“ (Rudolf Steiner und Ita Wegman) stellt den ersten großen Schritt in die Praxis der Anthroposophischen Medizin dar.

Passend zu dem Grundthema des Seminars wird ein Fall mit Metall-Therapie dargestellt. Ein kurzes Vademecum zu den Metallen bildet die Brücke zum Workshop Pädiatrie.

Termin: 11. – 13. Mai 2012

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Christian Kellner, Dr. Reinhard Schwarz,
Dr. Johannes Zwiauer

Seminar IIIA

- Medizin und Spiritualität
- Das Herz
- Heilmittel für das Herz
- Die Leber
- Heilmittel für die Leber
- Medizinische Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
- Workshop Gynäkologie

Wie hat sich die Medizin aus einer rein spirituellen Sichtweise zu einer rein naturwissenschaftlichen entwickelt? Die Bereicherung der naturwissenschaftlichen Medizin durch die geisteswissenschaftliche ist der nächste große Entwicklungsschritt, der den Arzt wieder an eine zeitgemäße Spiritualität heranführt. Die vier großen inneren Organe des Menschen (Herz, Leber, Lunge und Niere) dienen als Ausgangspunkt für die Betrachtung unterschiedlicher Zusammenhänge der menschlichen Physiologie und Pathologie.

Die Darstellung goetheanistischen Arbeitens ist den Heilmittelausführungen vorangestellt und das Vademecum zu wichtigen Pathologien rundet die Ausführung ab, bevor mit einer Darstellung der Medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft auch organisatorische und esoterische Inhalte skizziert werden.

Termin: 8. – 10. Februar 2013

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Christian Kellner, Dr. Roland Frank,
Dr. Ruth Stiglechner-Halla

Unser Ausbildungsangebot

Seminar IIIB

- Evolution und Karma
- Die Niere
- Die Lunge
- Der Zweite Fall
- Heilmittel für Niere und Lunge
- Der innere Entwicklungsweg des Arztes:
der ärztliche Schulungsweg
- Workshop Orthopädie

Die menschliche Evolution im Detail und ihr spiritueller Hintergrund führen in die Darstellung des menschlichen Karmas. Die Entwicklung des Menschen im weitesten Sinne zu verstehen und zu fördern ist ein Kernanliegen der Anthroposophischen Medizin.

In Fortsetzung des Seminars IIIA wird ausgehend von Lunge und Niere grundlegendes Wissen weitergeführt. Der Zweite Fall (aus dem Buch „Grundlegendes ...“) bildet den Ausgangspunkt für die Erarbeitung einer anthroposophisch-medizinischen Anamnese, Diagnose und Therapie.

Die Darstellung der Heilmittel für Niere und Lunge nimmt u. a. das Asthma bronchiale sowie das Metall Antimon thematisch auf. Der innere Entwicklungsweg des Arztes ist Thema des letzten Seminarpunktes.

Termin: 3. – 5. Mai 2013

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Christian Kellner, Dr. Reinhard Jeserschek,
Dr. Harald Siber

Praktikum „Äußere Anwendungen“

- Äußere Heilmittelanwendung
(Bäder, Wickel, Auflagen, rhythmische Massage)
- Praktisches Erarbeiten von Auflagen und Wickel
- Das Wesen der Organeinreibung
- Differenzierung von Wärme- und Substanzanwendungen
- Das Wesen der rhythmischen Massage

Termin: 21. – 23. Juni 2013

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Christian Kellner, Margit Klemmer,
Ulrike Schreiner, Norbert Reininger

Praktikum „Heileurythmie“

- Heileurythmie als Bewegungstherapie
- Praktisches Erüben ausgewählter vokalischer und konsonantischer Heileurythmie-Übungen
- Falldarstellungen aus der Praxis
- Indikationen und Kontraindikationen
- Die Zusammenarbeit von Arzt und Therapeut

Termin: 13. – 15. September 2013

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Christian Kellner, Franziska Frischknecht,
Andreas Kuyken

Praktikum „Kunsttherapie“

- Kunsttherapie (therapeutisches Malen und Plastizieren, Musiktherapie, Sprachgestaltung)
- Die therapeutische Wirkung der Künste
- Kunsttherapeutische Übungen, sowie Fallbeispiele aus der Praxis
- Die ärztliche Verordnung und die Zusammenarbeit von Arzt und Therapeut

Termin: 28. – 30. September 2012

Seminarbeitrag: 180,- EUR, Studenten: 100,- EUR

Ort: Der Veranstaltungsort in WIEN wird noch bekanntgegeben.

Dozenten: Dr. Roland Frank, Claudia Klaus, Susanne Kos,
Beate-Maria Platz-Fanning

Anmeldung

Fax: 01/259 42 04, E-Mail: eva.cervenka@weleda.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Ausbildungs-
veranstaltung an:

- | | |
|---|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> Seminar 1: | 16. – 18. März 2012 |
| <input type="checkbox"/> Seminar 2: | 11. – 13. Mai 2012 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum Kunsttherapie | 28. – 30. September 2012 |
| <input type="checkbox"/> Seminar 3A: | 8. – 10. Februar 2013 |
| <input type="checkbox"/> Seminar 3B: | 3. – 5. Mai 2013 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum Äußere Anwendungen | 21. – 23. Juni 2013 |
| <input type="checkbox"/> Praktikum Heileurythmie | 13. – 15. September 2013 |

Für weitere Informationen: Telefon 0664/145 14 07

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**GESELLSCHAFT
FÜR ANTHROPOSOPHISCHE
MEDIZIN IN ÖSTERREICH**

Tilgnerstraße 3
A-1040 Wien
E-Mail: info@anthromed.at
www.anthromed.at